

Beliebter Wallfahrtsort am Eingang des Zillertales wird renoviert – Bischof steuert Rezept für Benefiz-Kochbuch bei

Gute Rezepte für Maria Brettfall

Der Wallfahrtsort Maria Brettfall oberhalb von Strass wird renoviert. Die Pfarre St. Margarethen hilft mit einem Kochbuch bei der Finanzierung.

WALTER HÖLBLING

150.000 Euro kostet die Renovierung der kleinen Wallfahrtskirche, die bis zum Patrozinium am 2. Juli abgeschlossen sein soll. Bischof Manfred Scheuer wird nicht nur die Altarweihe vornehmen. Er hat im Vorfeld bereits ein Rezept für das Kochbuch „Der Einsiedler kocht“ beigesteuert. Mit dem Verkauf dieses Büchleins wird die Renovierung des beliebten Wallfahrts- und Ausflugszieles am Eingang zum Zillertal unterstützt. Das Kochbuch ent-

hält einfache Rezepte, die schnell gekocht werden können und gut schmecken. Auf den ersten Seiten erfährt man Wissenswertes über den Wallfahrtsort. Seinen Namen hat das Kochbuch von den Einsiedlern, die seit 1536 bis ins Jahr 1944 auf Maria Brettfall wohnten und von den Produkten der Bauern in der Umgebung gelebt haben.

Die erste gemauerte Kirche auf Brettfall wurde 1671 errichtet, der Hochaltar stammt aus dem Jahr 1760. Das Gnadenbild zeigt Maria mit dem Kind, das einen Apfel in der Hand hält.

► „Der Einsiedler kocht“ ist um 10 Euro im Pfarramt St. Margarethen erhältlich, Tel. 05244/62242. Der Tiroler Sonntag verlost unter allen Einsendern vier Kochbücher. Stichwort: Brettfall.



Das Kochbuchteam (v.li.): Agnes Prantl, Hildecia-Gamper, Barbara Untermair, Gabi Haas. Stehend: Pfarrer Peter Mayr, Frieda Moser, Renov.-Obmann Gebhard Falch, Hermann Schroll. LORENZETTI